



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Dienstag, 26. Dezember 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Florian Hörhammer**
 Christian Richinger

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Adventsgesteck in Brand
2. Brennender Kinderwagen im Treppenraum
3. Schwerverletzter nach Auffahrunfall (Fotos)



1. Adventsgesteck in Brand

Montag, 25. Dezember 2006; 14.13 Uhr; Bruno-Walter-Ring

Aufmerksame Nachbarn bemerkten Rauchgeruch im Treppenhaus und alarmierten die Feuerwehr. Einsatzkräfte der Feuerwehr öffneten gewaltsam die Eingangstüre zur Wohnung im Erdgeschoß. Grund der Rauchentwicklung war ein in Brand geratenes Adventsgesteck, welches mit Hilfe eines Kleinlöschgerätes schnell gelöscht werden konnte. Bewohner befanden sich zur Zeit des Brandausbruches nicht in der Wohnung. Der Sachschaden wird auf ca. 500 Euro geschätzt.

(ju)

2. Brennender Kinderwagen im Treppenraum

Montag, 25. Dezember 2006; 16.19 Uhr; Pretzfelder Straße

Aus bisher unbekannter Ursache gerieten gestern in den Nachmittagsstunden im Treppenhaus eines viergeschossigen Wohnhauses zwei Kinderwägen in Brand. Die dabei entstandene Rauchentwicklung war so stark, dass der komplette Treppenraum unpassierbar wurde. Noch vor Ankunft der Feuerwehr rettete sich eine vierköpfige Familie mit einem beherzten Sprung vom Balkon im ersten Stock ins Freie. Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr konnten den Brand schnell löschen und entrauchten den Treppenraum mit Hilfe eines Hochleistungslüfters. Die gesprungenen Kinder, ein dreijähriger Junge, sowie seine circa dreizehnjährige Schwester wurden durch das Team des Kindernotarztes versorgt und anschließend mit einem Rettungswagen vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Der dabei entstandene Sachschaden wird auf 10.000 € geschätzt.

(ju)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

3. Schwerverletzter nach Auffahrunfall (Fotos)

Dienstag, 26. Dezember 2006; 07.17 Uhr; Altostraße/Gilchinger Straße

Vermutlich hatten zwei junge Männer, die auf der Altostraße stadteinwärts unterwegs waren, einen am Straßenrand geparkten Sattelzug übersehen. Mit ihrem Opel Astra fuhren sie ungebremst auf den Lkw auf, hoben dabei den Auflieger an, und schoben sich darunter.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw total zerstört. Der Fahrer konnte leicht verletzt das Fahrzeug verlassen. Jedoch hatte der Beifahrer weniger Glück, er war schwerverletzt in dem Wrack eingeklemmt. Der Fahrer eines Linienbusses alarmierte die Feuerwehr und übernahm die Absicherung der Unfallstelle. Einsatzkräfte der Feuerwache Pasing und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Aubing hoben den Sattelaufleger mit Zahnstangenwinden an und entfernten mit hydraulischem Rettungsgerät das Dach des Unfallfahrzeugs. Somit konnte der Patient achsengerecht aus den Fahrzeugtrümmern gehoben werden. Nach der Notarztbehandlung vor Ort brachte man ihn mit schweren Verletzungen am Becken und im Bereich der unteren Extremitäten in den Schockraum einer Münchner Klinik.

(hör)

